STADT PUCHHEIM

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 30. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Datum:	17.11.2025	**Beginn:**	17:30 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses	**Ende:**	20:10 Uhr

Anwesend:

Erster Bürgermeister

Seidl, Norbert

Zweiter Bürgermeister

Sengl, Manfred, Dr.

Dritter Bürgermeister

Hofschuster, Thomas

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Hoiß, Günter	
Honold, Jürgen	
Horn, Gudrun, Dr.	
Kamleiter, Karin	
Leone, Jean-Marie	
Matthes, Sigrun, Dr.	
Salcher, Thomas	Bis 20:00 Uhr
Schneider, Dominik	Bis 19:55 Uhr
Winberger, Lydia	

Berufsmäßige Stadträte

Heitmeir, Harald

Tönjes, Jens

1. Stellvertreter

Gigliotti, Gisella

Schriftführer/in

Hänel, Vera

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Knürr, Hans

Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung der Niederschriften	
TOP 3	Haushaltsberatungen 2026 - 2029: Investitionen und Teilhaushalte	2025/0169
TOP 4	Mitteilungen und Anfragen	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. StR Knürr sei entschuldigt und wird durch StRin Gigliotti vertreten. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine.

TOP 2 Genehmigung der Niederschriften

Die Niederschriften der Ausschusssitzung vom 22. Oktober 2025 wurden ohne Einwände genehmigt.

TOP 3 Haushaltsberatungen 2026 - 2029: Investitionen und Teilhaushalte

Stadtkämmerer Heitmeir gab einen Überblick über die Haushaltsplanungen 2026-2029. Der Haushalt weist ein starkes strukturelles Defizit sowohl im Plan als auch im laufenden Vollzug auf. Durch Überarbeitungen wurde negatives Jahresergebnis zwar leicht verbessert, bleibt weiterhin jedoch kritisch. Sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen sind in den letzten Jahren gestiegen; die Aufwendungen wachsen jedoch deutlich schneller. Die Planungen werden zunehmend präziser und die Ergebnisse nähern sich den Prognosen an, damit sinken die Spielräume in der Planung. Steigende Aufgabenvielfalt und Personalaufwand bleiben jedoch die Hauptkostentreiber. Weiterhin verschärft die Rechtsaufsicht die Vorgaben für eine Darlehensaufnahme. Für die Haushaltskonsolidierung sind drei Schwerpunkte besonders wichtig: Aufgabengliederung (Pflicht, Soll, Kann und freiwillig) und eine daraus folgende Aufgabenkritik, Wirtschaftlichkeit/Sparsamkeit, und klare Prioritätensetzung bei den Ausgaben. Auf der Einnahmeseite besteht die Möglichkeit der Überprüfung aller Gebühren und privatrechtlichen Entgelte sowie auch Steuererhöhungen (v.a. Gewerbesteuer). Weiterhin sei es empfehlenswert, laufende Investitionen fertigzustellen und derzeit keine neuen anzustoßen. Letztlich sei bei der Haushaltslage nicht alles und nicht mehr alles in bisheriger Qualität leistbar.
Der Vorsitzende bedankte sich beim Stadtkämmerer und schlug vor, in die Beratung der einzelnen Teilhaushalte einzusteigen. Vorab eingereichte Fragen werden im jeweiligen Teilhaushalt beantwortet. Weiterhin ergab sich eine kurze Diskussion um die Unterscheidung zwischen Muss-, Kann- und Soll-Aufgaben in einigen Produktbereichen sei es schwierig die Differenzierung genau vorzunehmen. Allerdings auch bei Pflichtaufgaben kann je nach Qualität und Umfang um den Mitteleinsatz diskutiert werden. Für den nächsten Haushalt seien Beratungen bereits im Sommer notwendig, um die Produkte genauer zu untersuchen und letztendlich die politischen Vorgaben zu Schwerpunkten zu setzen. Die Verwaltung plant die entsprechenden Termine für 2026 ein.

THH 11115 Angelegenheiten des Stadtrats

Die Produktbeschreibung findet sich in den Unterlagen 2x, zusätzlich auf Seite 28 inmitten THH 11112.

Wurde zur Kenntnis genommen.

THH 11123 Personalangelegenheiten

Laut Vorlage sollen in der Personalverwaltung zum 01.01.2026 8,28 VZÄ tätig sein. Wo sind die Personen eingesetzt bzw. mit welchen Aufgaben betraut?

Die Personen sind im Personalamt, Personalentwicklung und – marketing eingesetzt und sind mit der Bearbeitung der Personalangelegenheiten wie Einstellung, Ausscheidung, Einarbeitung, etc. betraut.

THH 11124 Versicherungsangelegenheiten

Laut Vorlage waren zum 30.06.2025 0,02 VZÄ mit Versicherungsangelegenheiten betraut, zum 01.01.2026 ist kein Ansatz mehr vorhanden. Wo sind Versicherungsangelegenheiten künftig verortet?

Die 4 Wochenstunden wurden beim THH 1113 geplant. Die fachspezifischen Versicherungsleistungen sind in den jeweiligen Teilhaushalten, denen die Objekte zugeordnet sind, zu finden.

THH 1114 Rechnungsprüfung

Laut Eintrag in „4. Beschreibung“ fand die letzte Prüfung des RPA im Jahr 2022 für das Jahr 2019 statt.

Die Produktbeschreibung wird aktualisiert.

Die Mehrkosten in 2027 sind für die überörtliche Prüfung vorgesehen.

THH 11156 Leistung der zentralen IT

Bei den Personalkosten wurde der Eingabefehler in 2026 festgestellt, dieser wurde mittlerweile behoben. Weiterhin ist in diesem Teilhaushalt kein Haushaltsresteübertrag geplant.

THH 11159 Einrichtungen für die Beschäftigten

Handelt es sich hierbei nur um die Planungskosten für den Betriebsausflug und die Weihnachtsfeier für die Bediensteten oder welche Kosten werden aus dem geplanten Ansatz von 15.000 Euro bestritten?

Hier finden sich die geplanten Kosten für den Betriebsausflug und die Weihnachtsfeier für die Beschäftigten der Stadt.

THH 11171 Kaufmännisch-organisatorisches Gebäudemanagement

Insgesamt werden in den aufgelisteten städtischen Objekten 36 Wohnungen aufgelistet, die vermietet oder für städtische Mitarbeiter genutzt werden. Welcher Anteil der Aufwendungen in Höhe von ca. 1,1 Mio. entfällt auf diese Wohnungen und welcher Teil auf die Nutzung dieser Objekte durch die Stadt selbst (Rathaus, angemietete Räumlichkeiten, etc.).
Hintergrund der Nachfrage war die Wirtschaftlichkeit der vermieteten Wohnungen – die Erträge aus der Vermietung sind kostendeckend.

Der Eintrag in „4. Beschreibung“ sollte auch beim Objekt Alte Bahnhofstr. 10 die Anzahl der Wohnungen beinhalten (3 Whg. über FF Puchheim-Ort).
Die Produktbeschreibung wird aktualisiert.

Auf die Nachfrage welche Leistungen genau in der Investition 1117112040 Neubau Stadtmitte geplant sind, entgegnete der Stadtkämmerer, dass die Frage zwar an den Referat 6/Hochbau weitergeleitet wird, allerdings erfolgt die Antwort im zuständigen Ausschuss.

THH 11176 Dienstleistungsmanagement

Der Bauhof erbringt mit seinen ca. 35 Mitarbeitern (ca. 2,5 Mio Personalkosten) auch Leistungen, die in den freiwilligen Bereich der Kommune fallen (z.B. Unterstützung bei Veranstaltungen sowohl der Stadt, wie auch Dritter). Wie hoch ist der Anteil der Kosten für diesen Anteil „Freiwillige Leistungen“? Werden die Leistungen zur Unterstützung von Dritten (z.B. Vereine) erfasst und entsprechend abgerechnet?
Der Bauhof erbringt keine Leistungen an Dritte, die städtischen Veranstaltungen zählen nicht zu den Leistungen an Dritte. Allerdings ist für 2026 die Einführung der KLR im Bauhof vorgesehen - die ersten Schritte sind bereits erfolgt, die Stundensätze sowie die Maschinenverrechnungssätze sind erfasst. Der nächste Weg wäre, die Leistungen zu erfassen und zu dokumentieren.

THH 122 Ordnungsangelegenheiten

Für 2024 war die Beschaffung eines Geschwindigkeitsanzeigegerätes vorgesehen, in 2025 zwei weitere und für 2026 erneut zwei weitere. Über wie viele Geschwindigkeitsanzeigegräte verfügt die Stadt aktuell, wie viele davon funktionieren? Wie viele Counter besitzt die Stadt, wie viele davon funktionieren?
Aktuell befinden sich vier Anzeigegeräte in Besitz der Stadt, wobei drei verlässlich funktionieren. Zudem besitzt die Stadt ein Seitenradarmessystem (SDR, Counter).

Wie kommt es zu den erheblichen Steigerungen bei den Sach- und Dienstleistungen von ca. 280.000 € auf etwa 1,65 Mio. € und was verbirgt sich dahinter? Handelt es sich um echte Steigerungen beim Aufwand oder steckt eine buchhalterische Umwidmung dahinter?
Hier handelt es sich um einen Planungsfehler, die Höhe der Aufwendungen entspricht den Vorjahren.

THH 126 Brandschutz
Wie lange ist der aktuelle Zeitverzug beim Umbau des Feuerwehrhauses Puchheim-Ort? Warum verzögert sich die Fertigstellung bis 2028, wie laut Angaben im Finanzplan zu ersehen ist?
Die Frage wurde an Referat 6 weitergeleitet und wird im entsprechenden Ausschuss behandelt.

Wurden die Haushaltsansätze bei der Position 1261211103 an das Ergebnis der abgeschlossenen Ausschreibung, jedoch dem Stadtrat noch nicht bekannten Auftragsvolumens angepasst?
Die Ansätze wurden entsprechend der Planung des Referates 3 angepasst.

Der eingestellte Betrag für die Vorleistungen zur Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrhauses Puchheim-Bahnhof wurde auch 2025 nicht abgerufen. Der Bürgermeisterwechsel in 2026 lässt vielversprechend erwarten, dass die notwendigen vorbereitenden Maßnahmen umgehend begonnen und Stadtratsbeschlüsse umgesetzt werden. Insofern ist es nicht nachvollziehbar, dass für 2026 und 2027 keine Ansätze eingestellt werden. Der Feuerwehrreferent bat die entsprechende Summe auch in den Jahren 2026 und 2027 für zu erstellende Gutachten und (Vor-)Planungen bereitzustellen.
Die Verwaltung wies darauf hin, dass die vorliegende Planung realistisch sei und das o.g. Projekt nicht früher starten kann.
Weiterhin kritisierte der Feuerwehrreferent die späte Beteiligung, da die Entscheidungen über Budgets und Investitionen bereits getroffen worden sind.

THH 128 Zivil- und Katastrophenschutz
Wann ist mit der Umsetzung der Sirenenbeschaffung (Kostenträgernummer 128111007) zu rechnen? Kommt der fehlende Differenzbetrag aus Überträgen?
Die Frage zur Anschaffung wurde an den Referat 3 weitergeleitet und kann im zuständigen Ausschuss behandelt werden. Die Haushaltsreste werden übertragen.

Warum wird die Pumpenanlage Krokusstraße (Kostenträgernummer 1281111009) über den Katastrophenschutzhaushalt abgerechnet und nicht bei Tiefbaumaßnahmen? Wie wird die Funktionalität sichergestellt, da es auch bei der neuen Pumpe zu Ausfällen kommt?
Die Pumpe zählt zu den Notfallpumpen und wurde entsprechend platziert. Die Frage bzgl. der Funktionalität wurde an Referat 3 weitergeleitet und wird im entsprechenden Ausschuss behandelt

StR Hofschuster merkte an, dass – sobald das Katastrophenschutzkonzept verabschiedet wird – die geplanten Ansätze nicht ausreichen werden. Im kommenden Haushalt sollte es überarbeitet werden.

THH 211/212 Grundschulen und THH 212 Mittelschulen

Für welche Zahlungen und an wen stehen die jeweiligen Transferleistungen (Grundschulen: ca. 350.000 € & Mittelschule: ca. 200.000 €)? Warum steigen diese Beträge im Vergleich zu 2025 um ca. 81.000 € bei den Grundschulen und um ca. 100.000 € bei der Mittelschule?

Hier handelt es sich um die Verrechnungen der Schwimmbadnutzung. Die Einnahmen aus der schulischen Nutzung sind im THH 424 eingeplant. Allerdings beabsichtigt die Finanzverwaltung, 2026 die interne Leistungsverrechnung einzuführen. Damit wäre der Haushalt um die internen Verrechnungen bereinigt.

Auf die Nachfrage des Finanzreferenten, ob die Leistungen aus dem Rechtsanspruch auf die Ganztagsbetreuung im Haushalt 2026 berücksichtigt wurden, antwortete der Stadtkämmerer positiv.

THH 212 Mittelschulen

Steigerung der Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen von 447.000 auf 760.000 – aus welchem Grund?

Für die Ausstattung der Schule nach der Sanierung wurde neue Möbelausstattung eingeplant.

Beim Personal gibt es nur für 2027 einen Sprung auf 510.500€– warum dieser riesige Sprung für 2027?

Hier handelt es sich um einen Planungsfehler, dieser wurde nun berichtigt.

THH 243 Schülerbeförderung

Unter „4. Beschreibung“ wird erläutert, unter welchen Bedingungen die Schülerbeförderung kostenfrei ist. Es geht jedoch daraus hervor, ob sich die notwendige Anzahl an km auf die tatsächliche Fahrstrecke des Busses, die kürzeste Fahrstrecke z.B. mit Fahrrad oder Auto bezieht oder auf die Luftlinienentfernung. Wie wird das „hohe Verkehrsrisiko des Schulweges“ festgestellt? Wer macht das? Wo liegen entsprechend hohe Verkehrsrisiken vor und welche sind das an welcher Stelle?

Die Frage wurde an Referat 5 weitergeleitet und kann im entsprechenden Ausschuss behandelt werden.

THH 261 Theater

Bereits seit mehreren zurückliegenden Haushaltsberatungen liegt das Thema „Nutzungskonzept und wirtschaftlich tragfähige Gebührenordnung“ für das PUC „auf dem Schreibtisch“. Wie ist hier der Sachstand?

Die Verwaltung wird im kommenden Jahr 2026 das Nutzungskonzept und die Gebührenordnung überarbeiten und zunächst im Kulturausschuss behandeln. Die endgültige Entscheidung wird anschließend im Stadtrat erfolgen.

Der Finanzreferent merkte an, dass in den Teilbereichen wie Musikschule, VHS, Bibliothek und ähnliches die Produktbeschreibungen um die Statistiken zur Nutzung erweitert werden sollten. Die Verwaltung wird spätestens zur Haushaltsberatungen 2027 die Anforderung umsetzen.

THH 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Die Produktbeschreibung wird überarbeitet, da die genaue Beschreibung nicht eindeutig ist.

THH 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Bei „4. Beschreibung Buchstabe a)“ sind die Zuschüsse für die Altenclubs der Kirchen für 2020 bis 2022 angegeben. Wurden danach keine Zuschüsse mehr bezahlt und sollen jetzt wieder eingeführt werden?

Ab 2024 werden die Altenclubs wieder bezuschusst.

In der Beschreibung des Teilhaushalts sind als Empfänger des „Produkts“ „sozial schwache ältere Bürger“ genannt. Zieht dieses „Produkt“ tatsächlich nur auf diesen Empfängerkreis oder ist dies lediglich eine Schwerpunktsetzung?

Es ist tatsächlich einer der Schwerpunkte des Teilhaushaltes.

THH 365 Kindertageseinrichtungen

Bei „4. Beschreibung“ stehen bei den Kostenträgern 3651125 AHP (Krippe Himmelszelt); Diese besteht nicht mehr, sollte aktualisiert werden.

Die Produktbeschreibung wird aktualisiert.

3651115 KiTa Regenbogen incl. Kindergarten Löwenzahn und bei 3651137 nur Löwenzahn. Warum gibt es zwei Kostenstellen?

Die Abrechnungen mit dem Träger laufen über die Kostenstelle 3651115. Lediglich die Leistungen der Liegenschaften werden aus den abrechnungstechnischen Gründen über die Kostenstelle 3651137 abgewickelt.

Der Qualitätsfonds läuft in 2026 aus, sollte die Maßnahme weiterhin durch die Stadt bezuschusst werden, wird ein neuer Beschluss notwendig.

THH 421 Sportförderung

Warum steigen die Transferzahlungen von 274.000 € in 2025 auf 397.100 € in 2026? Warum sind die im Haushalt ausgewiesenen Transferleistungen deutlich höher als die geplanten Zuschüsse an die Sportvereine? Wer wird hier zusätzlich mit Förderungen bedacht?

Die Planung wurde anhand des Empfehlungsbeschlusses angepasst, wobei der Beschluss in der nächsten Finanz- und Wirtschaftsausschusssitzung behandelt wird. Die Empfänger sind weiterhin die Sportvereine im Puchheim.

THH 424 Sporteinrichtungen

Einzahlung von Investitionen - für 2024 ist als Ergebnis – 1.147.848,74 eingetragen. Mussten 2024 wirklich Fördermittel in dieser Höhe zurückgezahlt werden?

Hier erfolgte die Berichtigung eines Buchungsfehlers, keine Rückzahlung der Fördermittel.

THH 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ab 2026 kann dem Teilhaushalt kein Personalaufwand mehr entnommen werden. Ist dies eine Umwidmung oder wurde dies übersehen?

Der Planungsfehler wurde nun behoben.

THH 522 Wohnungsbauförderung

Zweckverband M West: gemäß Finanzplan des Zweckverbands, dem mehrheitlich im SR zugestimmt wurde, sind jährlich steigende Umlagen vorgesehen, so dass die Haushaltsansätze auch jährlich steigen müssten.

Der Finanzplan ist noch nicht in einer Zweckverbandsversammlung beschlossen. Insoweit geht die Finanzverwaltung zunächst mit den vorgelegten Zahlen in 2026 rein. Die Planung wird jedoch bei der nächsten Haushaltsplanung nochmal konkretisiert.

Die Haushaltsberatungen gehen am 19. November mit dem THH 523 weiter.

TOP 4 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen.

Der Vorsitzende beendete die 30. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 20:10 Uhr.

Vorsitzender:	Schriftführer/in:
Norbert Seidl Erster Bürgermeister	Vera Hänel